



Beschäftigte und Umsatz (Hochrechnungen) in Mecklenburg-Vorpommern

3. Vierteljahr 2003

Bestell-Nr.: E513 2003 43

Herausgabe: 23. Januar 2004

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 4801-722

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3 - 5
II. Tabellen	6
1. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk	
1.1. Nach Wirtschaftszweigen	6
1.2. Nach Gewerbezeigen	7
2. Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	
2.1. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	8 - 9
2.2. Umsatz nach Wirtschaftszweigen	10 - 11
2.3. Beschäftigte nach Gewerbezeigen	12 - 13
2.4. Umsatz nach Gewerbezeigen	14 - 15
Gewerbezeigen-systematik Anlage A zu dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung, § 1, Abs. 2)	16

Vorbemerkungen

Im vorliegenden statistischen Bericht wird das mecklenburg-vorpommersche Handwerk in Form von Messzahlen und Veränderungsraten für die Anzahl der Beschäftigten und für den Umsatz dargestellt. Basiszahl ist bei den Beschäftigten der Stand vom 30.9.1998 und beim Umsatz der aus den Jahresdaten 1998 ermittelte durchschnittliche Umsatz für ein Vierteljahr.

Die jeweils aktuellen Vierteljahres-, Halbjahres- oder Jahresdaten resultieren aus stichprobenweisen vierteljährlichen Direktbefragungen sowie aus Übernahmen von Daten anderer statistischer Konjunkturerhebungen.

1. Zweck der Erhebung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (HwB) soll die konjunkturelle Entwicklung des Handwerks insgesamt und in wichtigen Gewerbebezügen und Wirtschaftszweigen beobachtet werden.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 5 Nr. 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

3. Erhebungsbereich

In der HwB werden ausschließlich die Unternehmen von selbständigen Handwerkern erfasst, die gemäß § 6 der Handwerksordnung (HwO)¹⁾ in die Handwerksrolle eingetragen sind. Dies bedeutet, dass Angaben über die nach § 7 Abs. 5 der HwO ebenfalls in die Handwerksrolle einzutragenden Nebenbetriebe nicht erhoben werden. Auch für das handwerksähnliche Gewerbe (§ 18 HwO) werden keine Daten erhoben.

4. Erhebungsverfahren

Die HwB ist eine repräsentative Stichprobenerhebung. Nach der Rechtsgrundlage sind in ganz Deutschland maximal 50 000 Stichprobeneinheiten zulässig. Auf das neue Bundesgebiet entfallen davon 15 000 und darunter ca. 2 000 auf Mecklenburg-Vorpommern. Zusätzlich werden die Daten von selbständigen Handwerksunternehmen, die bereits zu Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe, im Handel oder im Dienstleistungsgewerbe monatlich bzw. vierteljährlich melden, unternehmensindividuell oder als Gesamtergebnis übernommen, so dass Doppelbefragungen vermieden werden.

5. Auswahlgrundlage

Bei einer Stichprobenerhebung werden nur ausgewählte Einheiten aus einer Gesamtmenge befragt und aus den Angaben der ausgewählten Einheiten Ergebnisse für die Gesamtmenge durch Hochrechnung ermittelt.

Die bei der HwB zu berücksichtigende Gesamtmenge sind alle selbständigen Handwerksunternehmen, die mit der Handwerkszählung (HwZ) am 31. März 1995 erfasst oder danach neu in die Handwerksrolle eingetragen wurden.

Diese Gesamtheit lässt sich, je nach den über die einzelnen Unternehmen vorliegenden Informationen, in drei Teilgesamtheiten untergliedern, und zwar wie folgt:

Teilgesamtheit 1:

Unternehmen, die zur HwZ 1995 gemeldet haben und am 30.9.1994 Beschäftigte²⁾ hatten,

Teilgesamtheit 2:

Unternehmen, die zur HwZ 1995 gemeldet haben und am 30.9.1994 keine Beschäftigten hatten,

Teilgesamtheit 3:

(Echte) Neuzugänge in die Handwerksrolle nach dem 31. März 1995.

Für jede dieser drei Teilgesamtheiten wurde ein Auswahlplan erstellt. In diesem wird nach mathematisch-statistischen Verfahren festgelegt, wie die Auswahl der Stichprobeneinheiten stattzufinden hat. Bei dieser Auswahl handelt es sich um eine Zufallsauswahl. Die Stichprobenziehung selbst erfolgt maschinell.

Bei der Teilgesamtheit 3, also den Neuzugängen nach dem 31. März 1995, werden jeweils auch die aktuellen Neuzugänge berücksichtigt, indem halbjährlich unter den neu in die Handwerksrolle aufgenommenen Unternehmen eine Stichprobe gezogen wird. Die neu ermittelten Stichprobenunternehmen sind anschließend in die laufende Stichprobe mit einzubeziehen. Durch diese neuen Stichprobenunternehmen einerseits sowie durch Löschungen andererseits ändert sich die Anzahl der Stichprobenunternehmen in der Regel von Vierteljahr zu Vierteljahr geringfügig.

1) Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992)

2) Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen werden Unternehmen aus dieser Teilgesamtheit mit nur einem Beschäftigten nicht in die Stichprobe aufgenommen.

6. Erhebungsmerkmale

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, Heimarbeiter, Frauen im Mutterschutz, Personen, die nicht handwerklich tätig sind (z. B. Verkaufspersonal, Vertreter).

Nicht zu zählen sind dagegen

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Die Zahl der Beschäftigten wird jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte im Berichtsvierteljahr.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti), Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen (u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum Umsatz zählt:

1. Handwerksumsatz

Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.

2. Handelsumsatz

Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.

3. Übriger Umsatz

Z. B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u. a. Lagermieten), Lohnfuhren; ferner Gutachtertätigkeit, Honorare, Provision.

7. Systematiken

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar für ausgewählte Positionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 4. Vierteljahr 2002, ab 1. Vierteljahr 2003 Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2003, Ausgabe 2003 und der Gewerbebezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können“). In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit zugeordnet. Diese tätigkeitsbezogene Systematik ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Erhebungen. Demgegenüber ist die Gewerbebezweigsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

8. Ergebnisaachweis

Die Ergebnisse sind grundsätzlich Hochrechnungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Nach der Wirtschaftszweigsystematik werden 26 Positionen nachgewiesen, darunter vier zusammenfassende Positionen für Wirtschaftsabschnitte und Handwerk insgesamt. Die Zahl der nachgewiesenen Gewerbebezüge beläuft sich auf 20. Ferner werden zusammenfassende Ergebnisse für die sieben Gewerbegruppen ermittelt. Per Jahresende werden Veränderungen des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit der in die Meldung einbezogenen Unternehmen festgestellt. Die sich daraus in Einzelfällen ergebenden Neuordnungen zu den Wirtschaftszweigen werden für das Folgejahr (beginnend mit der Erhebung für das 1. Vierteljahr) wirksam.

Die Ergebnisse aus den vierteljährlichen Erhebungen bilden das Handwerk Mecklenburg-Vorpommerns nicht auf dem mit der Handwerkszählung 1995 festgestellten Niveau und dessen Struktur ab. Sie spiegeln aber mit hinreichender Genauigkeit die konjunkturellen Bewegungen wider. Mit dem Berichtsjahr 1999 wurde die seit 1.4.1998 gültige neue Gewerbebezüge-systematik (siehe Anlage) in der Ergebnisdarstellung wirksam. Gleichzeitig wird seither als neue Basis für die Berechnung von Messzahlen das Jahr 1998 verwendet. Somit werden wieder Messzahlen sowohl für die Wirtschaftszweige als auch die Gewerbebezüge ausgewiesen. Die langfristige Darstellung der Veränderungen zum jeweiligen Vorquartal erschien im Heft E V 1 - vj1/99 (Tabellen 3.1. bis 3.4.) letztmalig. Auf die vierteljährliche Darstellung absoluter Angaben sowie der Anteile einzelner Zweige am Handwerk insgesamt wird aus o. g. Gründen verzichtet.

9. Berechnungsmethodik

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl eines Jahres bzw. Halbjahres wird wie folgt berechnet:

- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus jeweils $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

10. Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.³⁾

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

3) Vgl. hierzu, aber auch zum Thema Fehler in Statistiken generell Krug, W./Nourney, M./Schmidt, J.: „Wirtschafts- und Sozialstatistik - Gewinnung von Daten“, München, 1999, S. 24 ff., S. 59 ff.

1. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk

1.1. Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz	
		Veränderung 30.9.2003 gegenüber		Veränderung 3. Vierteljahr 2003 gegenüber	
		30.6.2003	30.9.2002	2. Vierteljahr 2003	3. Vierteljahr 2002
in Prozent					
	Handwerk insgesamt.....	+ 1,3	- 5,5	+ 8,5	- 7,0
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	+ 0,2	- 4,9	+ 2,4	- 7,1
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	- 1,6	- 7,3	+ 7,7	- 7,8
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	/	/	(- 3,2)	(- 11,1)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren).....	- 1,7	- 8,3	+ 14,4	- 6,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	+ 2,3	- 5,6	(+ 21,2)	(- 3,4)
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	- 0,1	+ 7,9	- 10,2	+ 4,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	+ 3,2	- 8,8	+ 1,6	- 15,9
29	Maschinenbau	- 1,3	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	+ 1,1	+ 4,1	- 5,8	+ 12,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	- 2,4	- 6,5	- 7,4	- 14,6
F	Baugewerbe	+ 2,1	- 9,9	+ 20,3	- 9,7
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;				
45.2	Hoch- und Tiefbau	+ 4,9	- 9,8	+ 24,0	- 7,2
45.3	Bauinstallation	- 0,6	- 10,4	+ 17,5	- 12,1
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	+ 1,0	- 10,8	+ 21,7	- 15,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	- 1,9	- 11,0	+ 13,5	- 11,8
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	+ 0,5	- 9,1	+ 12,9	- 13,8
	darunter				
45.42	Bautischlerei und -schlosserei.....	+ 2,3	- 14,1	+ 20,7	- 13,5
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	+ 1,6	- 8,8	+ 15,2	- 20,8
45.44	Maler- und Glasergewerbe	+ 0,1	- 4,7	+ 6,2	- 8,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	+ 0,7	- 2,7	- 1,1	- 4,5
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	+ 0,6	- 2,3	- 3,9	- 3,1
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	(+ 0,9)	(- 2,7)	(+ 13,8)	(- 14,6)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	+ 1,0	- 4,2	+ 5,6	- 0,1
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	+ 0,0	+ 3,1	+ 4,8	+ 4,2
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	+ 4,8	+ 3,9	+ 3,8	+ 5,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 1. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk

1.2. Nach Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte		Umsatz	
		Veränderung 30.9.2003 gegenüber		Veränderung 3. Vierteljahr 2003 gegenüber	
		30.6.2003	30.9.2002	2. Vierteljahr 2003	3. Vierteljahr 2002
in Prozent					
I - VII	Handwerk insgesamt	+ 1,3	- 5,5	+ 8,5	- 7,0
I	Bau- und Ausbaugewerbe	+ 3,7	- 8,5	+ 20,8	- 8,3
	darunter				
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer.....	+ 3,8	- 7,9	+ 23,0	- 6,8
03	Zimmerer	- 9,9	- 36,9	+ 12,8	- 23,0
04	Dachdecker.....	+ 14,8	- 7,4	+ 35,4	+ 8,8
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	+ 2,6	- 7,8	+ 4,3	- 26,2
13	Maler und Lackierer	- 0,6	- 6,0	+ 7,5	- 10,7
II	Elektro- und Metallgewerbe.....	+ 0,4	- 6,6	+ 2,9	- 8,3
	darunter				
16	Metallbauer.....	+ 2,9	- 9,0	- 1,5	- 15,9
19	Feinwerkmechaniker.....	+ 1,3	- 4,9	+ 6,4	- 10,7
22	Informationstechniker.....	- 0,5	- 3,8	+ 11,0	- 11,6
23	Kraftfahrzeugtechniker	+ 0,7	- 1,1	- 4,3	- 3,4
24	Landmaschinenmechaniker	- 1,3	- 5,6	+ 21,6	- 14,8
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer.....	- 1,8	- 10,8	+ 14,0	- 10,1
29	Elektrotechniker	+ 1,2	- 9,3	+ 17,3	- 13,7
III	Holzgewerbe	+ 1,0	- 3,8	+ 7,7	+ 0,1
	darunter				
38	Tischler.....	+ 1,2	- 4,9	+ 15,1	- 2,9
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	- 6,8	- 8,9	+ 18,8	- 3,6
V	Nahrungsmittelgewerbe	- 1,5	- 8,7	+ 7,9	- 8,4
	darunter				
57	Bäcker	- 1,8	- 10,8	+ 14,7	- 7,0
59	Fleischer	/	/	(- 3,4)	(- 11,7)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische u. Reinigungsgewerbe.....	+ 1,6	+ 3,6	+ 2,2	+ 9,3
	darunter				
63	Augenoptiker.....	+ 5,4	+ 6,1	+ 9,6	+ 16,1
67	Zahntechniker.....	+ 3,7	+ 3,5	- 12,5	+ 15,0
68	Friseure.....	+ 5,7	+ 1,2	- 3,8	- 0,2
71	Gebäudereiniger.....	- 0,3	+ 3,4	+ 3,6	+ 6,5
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.....	- 0,3	- 2,2	+ 13,8	+ 3,8
	darunter				
72	Glaser.....	+ 2,6	- 9,6	(+ 7,5)	(- 8,9)

1) Gewerbebezugsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

2. Messzahlen für Beschäftigte und

2.1. Beschäftigte nach

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.9.1998				
		30.9.2000	31.12.2000	31.3.2001	30.6.2001	30.9.2001
	Handwerk insgesamt.....	91,7	89,3	83,2	83,6	84,0
	darunter					
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	101,7	99,4	97,0	98,6	98,1
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe.....	106,4	103,8	100,6	103,5	104,6
	darunter					
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung.....	/	/	/	/	/
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren).....	109,1	107,0	104,6	107,4	109,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	117,6	118,4	118,9	119,3	111,4
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	104,1	98,5	95,1	104,9	103,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	91,0	91,8	87,9	89,3	87,7
29	Maschinenbau.....	110,4	101,7	100,3	99,5	97,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren.....	91,0	91,7	90,9	92,5	89,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.....	129,3	110,6	107,9	104,5	111,3
F	Baugewerbe.....	85,6	83,5	74,9	74,7	76,3
	darunter					
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;					
45.2	Hoch- und Tiefbau.....	82,2	79,1	69,1	70,3	74,0
45.3	Bauinstallation.....	90,0	90,3	84,9	82,5	82,2
	darunter					
45.31	Elektroinstallation.....	94,8	96,9	91,5	89,6	89,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	84,6	84,4	79,0	76,8	76,4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe.....	87,2	83,8	73,2	73,1	72,5
	darunter					
45.42	Bautischlerei und -schlosserei.....	88,1	86,0	72,2	70,1	69,6
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung.....	104,9	102,5	91,3	93,6	93,4
45.44	Maler- und Glasergerbe.....	80,4	74,3	66,3	65,7	64,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	96,3	93,7	88,8	89,1	89,1
	davon					
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen.....	98,5	96,5	91,1	90,8	90,4
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	(88,9)	(85,5)	(80,8)	(83,7)	(86,5)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	91,9	87,6	84,3	85,9	85,9
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	100,1	94,8	93,7	94,0	89,9
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	89,9	90,4	88,1	89,1	89,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Umsatz im Handwerk

Wirtschaftszweigen

tigte = 100								Nr. der Klassifi- kation ¹⁾
31.12.2001	31.3.2002	30.6.2002	30.9.2002	31.12.2002	31.3.2003	30.6.2003	30.9.2003	
81,3	76,3	77,6	77,4	75,8	71,4	72,2	73,2	
96,3	93,1	93,9	92,7	90,7	88,1	88,0	88,2	D
100,8	95,8	96,4	94,3	89,9	88,6	88,9	87,4	15
/	/	/	/	/	/	/	/	15.1 15.81
105,9	101,0	103,6	99,7	94,1	92,6	93,0	91,5	
108,8	103,6	103,5	102,9	103,3	92,9	(94,9)	(97,1)	20 26
103,1	101,3	106,3	102,8	98,5	96,5	111,1	110,9	
89,1	80,7	84,1	82,4	81,6	74,1	72,8	75,1	28
88,6	107,0	93,4	96,2	93,5	94,9	98,6	97,4	29 33
90,3	90,4	90,7	90,9	92,3	94,0	93,6	94,7	36
109,2	106,9	110,0	105,3	106,6	103,7	100,8	98,4	
71,7	64,6	64,9	65,3	62,7	56,0	57,7	58,9	F
65,0	56,8	58,7	61,0	57,7	49,9	52,5	55,1	45.1, 45.2
83,4	77,2	75,5	74,9	73,2	67,8	67,6	67,2	45.3
92,8	87,3	82,3	82,6	81,9	72,9	72,9	73,7	45.31 45.33
75,9	69,9	70,2	69,2	67,0	64,0	62,8	61,5	
69,9	63,9	63,5	60,6	58,0	52,4	54,8	55,1	45.4
69,2	63,5	59,7	58,8	51,0	46,2	49,4	50,6	45.42 45.43
90,6	81,3	81,9	77,8	70,9	66,5	69,8	70,9	
61,2	55,0	55,5	52,0	53,6	46,6	49,5	49,5	45.44
88,4	86,3	88,6	87,9	87,7	85,9	84,9	85,5	G
90,1	87,1	88,4	87,9	89,1	86,8	85,4	85,8	50
(91,6)	(89,5)	(92,8)	(90,8)	(90,1)	(86,7)	(87,6)	(88,4)	51
81,9	82,4	87,3	86,8	82,5	82,4	82,4	83,2	52
90,3	93,3	97,8	97,7	99,3	99,9	100,8	100,8	74
92,2	82,3	87,3	86,2	86,0	85,0	85,5	89,5	93

Noch: 2. Messzahlen für Beschäftigte und

2.2. Umsatz nach

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um Vierteljahres				
		3. Vj. 2000	4. Vj. 2000	1. Vj. 2001	2. Vj. 2001	3. Vj. 2001
	Handwerk insgesamt.....	98,8	100,3	72,5	87,1	92,0
	darunter					
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	111,9	112,2	92,7	104,7	106,1
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe.....	124,3	118,4	106,7	110,5	116,5
	darunter					
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	(126,0)	(129,1)	(112,8)	(113,5)	(114,9)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	123,4	108,9	101,5	108,3	118,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	108,2	126,2	92,9	109,0	120,0
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	147,3	129,5	87,9	137,3	136,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	97,7	102,9	80,0	90,4	90,5
29	Maschinenbau	129,5	122,6	102,7	98,8	116,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren.....	102,3	113,7	98,7	114,8	98,5
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.....	131,9	114,5	112,0	108,9	125,2
F	Baugewerbe	94,5	99,9	57,5	74,0	86,7
	darunter					
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;					
45.2	Hoch- und Tiefbau.....	91,0	94,6	49,1	71,6	89,1
45.3	Bauinstallation	102,9	113,8	70,5	80,3	87,6
	darunter					
45.31	Elektroinstallation.....	109,4	137,7	85,9	93,2	104,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	96,5	99,4	60,9	72,2	76,0
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe.....	90,4	90,9	60,9	70,1	76,9
	darunter					
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	94,5	98,8	66,0	73,6	73,5
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	102,5	110,2	75,2	84,0	86,9
45.44	Maler- und Glasergerbe	81,4	74,5	49,2	59,4	73,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	98,9	95,1	85,9	99,2	93,3
	davon					
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	96,6	93,3	88,9	99,8	91,6
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	(113,9)	(99,6)	(71,3)	(104,7)	(109,1)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	101,7	104,7	77,7	87,8	90,1
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	96,5	93,3	88,0	94,4	97,6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,1	95,9	87,0	101,9	95,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Umsatz im Handwerk

Wirtschaftszweigen

satz durchschnitt 1998 = 100								Nr. der Klassifi- kation ¹⁾
4. Vj. 2001	1. Vj. 2002	2. Vj. 2002	3. Vj. 2002	4. Vj. 2002	1. Vj. 2003	2. Vj. 2003	3. Vj. 2003	
95,8	69,8	89,1	92,1	88,2	62,9	79,0	85,7	
107,1	90,1	97,3	99,9	97,9	76,8	90,6	92,8	D
109,6	102,5	85,8	93,2	84,2	73,4	79,7	85,9	15
(113,5)	(98,5)	(66,3)	(66,4)	(66,3)	(55,7)	(61,0)	(59,0)	15.1 15.81
106,5	107,1	105,4	119,9	102,0	91,0	98,4	112,5	
120,6	72,5	94,0	103,2	123,4	(67,7)	(82,2)	(99,7)	20 26
151,2	83,9	128,2	125,8	117,4	66,3	145,7	130,8	
91,0	75,0	91,9	93,4	94,8	64,9	77,3	78,6	28
107,5	95,8	94,1	101,4	91,3	92,3	100,4	107,3	29 33
115,0	101,4	110,3	97,6	108,6	102,8	116,6	109,9	36
122,6	102,8	122,5	120,5	131,8	92,7	111,1	102,8	
91,6	53,9	76,5	83,1	80,1	44,1	62,4	75,1	F
89,0	48,4	78,1	82,7	72,7	35,2	61,9	76,8	45.1, 45.2
104,8	64,9	80,7	90,6	101,8	59,3	67,8	79,6	45.3
128,2	78,9	94,6	111,4	134,5	70,9	77,8	94,7	45.31 45.33
91,5	56,2	72,8	80,5	84,5	53,7	62,5	71,0	
74,9	51,5	62,9	70,2	63,3	45,0	53,6	60,5	45.4
75,4	55,6	67,6	67,7	57,1	39,8	48,5	58,6	45.42 45.43
93,1	61,5	78,2	91,5	74,1	61,2	63,0	72,5	
62,1	41,8	48,9	56,9	56,4	35,9	49,1	52,1	45.44
96,8	84,8	105,6	102,5	95,8	85,0	99,0	97,9	G
96,7	86,0	105,7	99,1	96,6	86,5	99,9	96,0	50
(101,4)	(89,8)	(122,4)	(141,4)	(95,0)	(82,1)	(106,1)	(120,8)	51
93,3	69,5	86,7	88,4	89,7	76,3	83,7	88,4	52
95,0	89,4	98,4	101,5	99,7	95,7	101,0	105,8	74
97,1	85,4	96,3	98,8	92,5	83,9	100,3	104,1	93

Noch: **2. Messzahlen für Beschäftigte und**

2.3. Beschäftigte nach

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbe­zweig	Beschäftigte 30.9.1998				
		30.09.2000	31.12.2000	31.3.2001	30.6.2001	30.9.2001
I - VII	Handwerk insgesamt	91,7	89,3	83,2	83,6	84,0
I	Bau- und Ausbaugewerbe	85,3	81,7	71,5	72,7	75,6
	darunter					
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer.....	80,8	77,7	68,3	69,3	69,6
03	Zimmerer	91,9	87,6	72,3	71,5	121,6
04	Dachdecker.....	82,1	82,3	68,2	69,4	86,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	106,3	101,9	88,1	93,6	96,4
13	Maler und Lackierer	85,4	78,9	70,4	70,2	69,5
II	Elektro- und Metallgewerbe.....	91,7	90,7	86,2	85,5	84,7
	darunter					
16	Metallbauer.....	93,9	92,7	88,1	89,4	87,5
19	Feinwerkmechaniker.....	95,6	98,0	101,7	104,6	102,6
22	Informationstechniker.....	86,4	82,9	80,2	80,2	76,1
23	Kraftfahrzeugtechniker	101,9	99,8	94,9	94,6	94,1
24	Landmaschinenmechaniker	83,3	80,5	77,4	79,5	83,3
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer.....	82,7	82,6	77,1	75,1	74,7
29	Elektrotechniker	92,7	93,8	88,8	87,4	86,3
III	Holzgewerbe	94,7	92,5	86,5	85,1	83,6
	darunter					
38	Tischler.....	95,6	93,3	85,5	83,6	81,5
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	/	/	/	/	/
V	Nahrungsmittelgewerbe	107,7	104,5	101,7	104,4	105,5
	darunter					
57	Bäcker	112,5	110,1	108,0	110,4	113,2
59	Fleischer	/	/	/	/	/
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe.....	96,9	93,7	92,7	93,3	90,9
	darunter					
63	Augenoptiker	/	/	/	/	/
67	Zahn­techniker.....	99,5	100,2	99,4	99,4	99,8
68	Friseure	87,8	88,9	87,2	87,7	87,5
71	Gebäudereiniger.....	99,8	94,0	93,2	93,2	88,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.....	102,8	103,8	97,1	97,4	98,1
	darunter					
72	Glaser.....	103,0	106,0	96,7	94,7	95,0

1) Gewerbe­zweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

Umsatz im Handwerk

Gewerbezweigen

tigte = 100								Nr. der Systematik ¹⁾
31.12.2001	31.3.2002	30.6.2002	30.9.2002	31.12.2002	31.3.2003	30.6.2003	30.9.2003	
81,3	76,3	77,6	77,4	75,8	71,4	72,2	73,2	I - VII
68,5	60,4	62,1	63,0	60,4	52,7	55,6	57,6	I
63,2	56,2	57,8	58,2	55,6	48,6	51,7	53,6	01, 05
74,5	72,7	78,4	97,7	79,4	72,7	68,5	61,7	03
71,4	53,8	57,0	66,5	61,5	48,5	53,6	61,5	04
94,7	85,6	87,0	81,4	76,2	71,1	73,1	75,0	07
65,9	58,6	59,5	56,2	57,5	50,6	53,2	52,8	13
85,1	81,7	81,9	81,0	80,0	76,1	75,3	75,6	II
90,6	84,1	88,7	87,8	86,7	80,4	77,7	79,9	16
101,0	105,6	113,8	109,4	106,1	98,6	102,7	104,0	19
75,5	77,2	77,2	69,9	69,5	68,1	67,5	67,2	22
93,8	90,4	91,4	90,9	91,8	89,1	89,2	89,9	23
83,9	80,9	86,6	87,6	85,4	83,6	83,8	82,8	24
74,0	68,6	68,0	67,1	65,1	62,2	61,0	59,9	26, 27
89,9	87,2	82,6	82,6	80,7	74,3	74,0	74,9	29
82,3	77,6	75,8	73,5	71,5	68,2	70,0	70,7	III
79,5	75,2	73,2	70,7	68,4	64,8	66,4	67,2	38
/	/	/	/	/	69,2	71,3	66,5	IV
101,1	96,1	96,7	96,1	90,1	88,8	89,1	87,7	V
108,2	102,9	105,4	103,4	95,2	93,6	93,9	92,2	57
/	/	/	/	/	/	/	/	59
91,6	90,4	95,0	95,1	96,1	96,7	96,9	98,5	VI
/	/	/	/	/	101,2	94,9	100,0	63
101,3	103,3	102,6	106,3	106,0	106,4	106,1	110,1	67
91,4	83,8	88,5	87,6	88,0	86,8	83,9	88,7	68
88,8	93,5	98,1	99,0	100,5	102,2	102,6	102,3	71
97,9	95,7	99,2	97,0	101,9	95,8	95,2	94,9	VII
93,0	94,7	103,0	99,5	98,0	84,2	(87,7)	(90,0)	72

2.4. Umsatz nach

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbezweig	Um Vierteljahres				
		3. Vj. 2000	4. Vj. 2000	1. Vj. 2001	2. Vj. 2001	3. Vj. 2001
I - VII	Handwerk insgesamt.....	98,8	100,3	72,5	87,1	92,0
I	Bau- und Ausbaugewerbe.....	94,0	96,1	52,8	73,8	89,9
	darunter					
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer.....	88,4	93,4	48,4	71,0	84,2
03	Zimmerer.....	99,6	92,0	52,8	78,1	154,8
04	Dachdecker.....	97,8	100,2	47,0	71,6	109,7
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.....	112,3	120,7	81,9	94,9	98,6
13	Maler und Lackierer.....	90,1	78,3	54,2	63,5	77,9
II	Elektro- und Metallgewerbe.....	99,1	100,4	80,4	91,7	90,4
	darunter					
16	Metallbauer.....	95,6	101,3	79,5	89,1	90,1
19	Feinwerkmechaniker.....	96,4	91,2	90,0	102,7	110,3
22	Informationstechniker.....	103,1	107,8	85,1	84,9	78,7
23	Kraftfahrzeugtechniker.....	99,0	95,5	91,2	102,5	94,2
24	Landmaschinenmechaniker.....	108,8	88,9	57,0	97,1	105,1
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer.....	97,2	99,6	60,5	70,2	74,9
29	Elektrotechniker.....	102,9	128,0	82,4	88,8	97,2
III	Holzgewerbe.....	98,6	103,1	75,1	89,2	90,0
	darunter					
38	Tischler.....	97,1	104,1	73,5	80,7	86,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe.....	/	/	/	/	/
V	Nahrungsmittelgewerbe.....	123,6	117,4	106,3	110,0	115,5
	darunter					
57	Bäcker.....	126,3	110,7	103,8	111,1	120,6
59	Fleischer.....	(123,3)	(126,0)	(110,6)	(110,9)	(112,0)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe.....	104,4	101,4	94,4	105,9	100,2
	darunter					
63	Augenoptiker.....	/	/	/	/	/
67	Zahntechniker.....	116,8	143,0	129,0	154,5	122,6
68	Friseure.....	91,7	92,3	87,1	99,5	92,3
71	Gebäudereiniger.....	93,2	85,8	85,7	90,3	92,3
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.....	112,5	129,0	82,6	110,2	110,5
	darunter					
72	Glaser.....	101,5	124,2	74,4	96,6	116,6

1) Gewerbezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

Umsatz im Handwerk

Gewerbebeizweigen

satz durchschnitt 1998 = 100								Nr. der Systematik ¹⁾
4. Vj. 2001	1. Vj. 2002	2. Vj. 2002	3. Vj. 2002	4. Vj. 2002	1. Vj. 2003	2. Vj. 2003	3. Vj. 2003	
95,8	69,8	89,1	92,1	88,2	62,9	79,0	85,7	I - VII
89,5	50,6	77,4	83,6	74,5	39,2	63,5	76,7	I
87,8	47,2	79,1	81,5	72,4	34,5	61,7	76,0	01, 05
88,7	76,8	78,8	119,5	65,1	42,4	81,6	92,1	03
97,1	48,5	64,9	74,8	77,1	37,8	60,1	81,4	04
106,8	66,8	90,6	108,1	90,2	76,4	76,5	79,8	07
67,4	46,4	55,1	64,4	60,9	40,4	53,5	57,5	13
98,3	78,0	96,4	97,8	96,6	75,4	87,2	89,7	II
98,3	78,9	98,0	98,0	100,0	73,3	83,7	82,4	16
94,3	86,6	103,4	117,6	96,8	99,5	98,8	105,1	19
96,2	77,0	73,5	77,4	88,0	67,2	61,6	68,4	22
98,5	88,1	107,3	100,9	98,0	88,1	101,8	97,5	23
94,4	82,5	123,3	159,9	91,7	80,6	112,0	136,3	24
89,2	56,2	71,0	74,6	79,4	51,1	58,8	67,1	26, 27
121,3	78,6	91,5	105,7	123,9	71,7	77,8	91,2	29
90,4	66,0	82,4	81,1	82,5	57,8	75,3	81,2	III
87,7	60,1	73,6	76,8	78,8	52,4	64,8	74,6	38
/	/	/	/	/	50,3	56,0	66,5	IV
108,3	102,2	86,0	94,0	83,8	73,1	79,8	86,1	V
107,8 (110,5)	110,4 (96,5)	108,1 (65,5)	124,9 (64,8)	104,4 (64,4)	93,5 (53,9)	101,3 (59,2)	116,1 (57,2)	57 59
102,8	93,3	104,8	102,0	103,6	98,4	109,2	111,6	VI
/	/	/	/	/	106,7	112,8	123,7	63
161,0	132,0	157,6	127,1	160,5	140,3	167,2	146,2	67
94,7	88,6	96,7	94,5	94,6	88,1	98,0	94,3	68
89,3	88,2	96,8	100,1	98,2	99,0	102,8	106,5	71
117,7	85,1	109,1	104,7	125,2	82,2	95,4	108,6	VII
98,7	77,2	89,5	95,4	99,8	69,7	(80,9)	(86,9)	72

